Ratsherr Radestock erklärt für die Ratsfraktion Die Grünen, dass diese der Vorlage nicht zustimmen werde. Es müssten vorrangig andere Alternativen geprüft werden. Durch die Verlagerung von Unternehmen in den Gewerbepark Eichhof stünde anderweitig Platz zur Verfügung.

Ratsherr Westphal-Garken betont, an diesem Vorgang sei ersichtlich, dass es eines Regionalmanagements bedarf. Derartige Planungen dürften kein Stückwerk bleiben. Ggf. müsse Neumünster als Oberzentrum ein Regionalmanagement selbst organisieren.

Herr Oberbürgermeister Dr. Tauras weist darauf hin, dass die Entwicklung des interkommunalen Gewerbegebietes ein langwieriger Prozess sei. Es gebe aber dringenden Bedarf, insbesondere an größeren Flächen, der durch eventuelle Alternativen nicht befriedigt werden könne. Die Stadt wolle von der guten Entwicklung profitieren. Die Gemeinde Krogaspe ihrerseits habe den Grundsatzbeschluss bereits gefasst.

Der Hauptausschuss sieht keinen weiteren Beratungsbedarf.

Abstimmungsergebnis:	Keine Abstimmung
Endgültig entsch. Stelle:	Ratsversammlung